

Jetzt geht's auch über Handy und Tablet

Planspiel Börse startet auch technisch auf der Höhe der Zeit - 140 Teams aus 14 Schulen im Landkreis machen mit

Die Wertpapierkurse gab es einmal täglich als Ausdruck zum Abholen, der Depotauszug kam per Post, und ihre Aktiendeals wickelten die Schüler am Schalter per Auftragsblock ab. Als das Planspiel Börse der Sparkassen 1983 erstmals startete, ging das Spielgeschehen noch eher gemächlich über die Bühne. Wenn in diesen Tagen die 34. Spielrunde beginnt, wird es deutlich rasanter zugehen: Heutzutage fragen die Teilnehmer ihre Depots mobil ab, können Wertpapieraufträge via Smartphone oder iPad veranlassen, erhalten rund um die Uhr Kurs- und Firmeninfos auf den Planspielseiten im Internet und über Facebook und Twitter die letzten Neuigkeiten.

Auch die Kreissparkasse Saarlouis ist seit mehr als 30 Jahren beim Planspiel Börse mit von der Partie und betreut die Schülerteams aus dem Landkreis Saarlouis. Seit seinem Start vor 33 Jahren haben rund sieben Millionen junge Menschen in bis zu sieben europäischen Ländern am Planspiel Börse der Sparkassen teilgenommen und es damit zu Europas erfolgreichstem Börsenlernspiel gemacht.

Börsenspielleiter Thomas Puhl: „Die Teilnehmer erleben live mit, wie sich etwa Unternehmensnachrichten, politische Entscheidungen oder wirtschaftliche Entwicklungen unmittelbar an der Börse niederschlagen. Dadurch lernen sie wichtige wirtschaftliche Zusammenhänge kennen, die sie in der Zukunft gut gebrauchen können.“

Das Lern-Spiel bietet die Realität des Wertpapierhandels ab. Ab der ersten Oktoberwoche haben Schüler wieder gut zehn Wochen Zeit, durch gezielten Kauf und Verkauf von Wertpapieren an der Börse ihr virtuelles Startkapital von 50.000 Euro zu mehren. Von den 175 Wertpapieren, die den Spielgruppen zur Verfügung stehen, sind 30 mit dem sogenannten „Nachhaltigkeitsindex“ versehen. Das Team, das sein „Vermögen“ bis zum 14. Dezember am besten mehren konnte und den höchsten Depotwert aufweist, gewinnt. Den Siegern winken attraktive Geldpreise und Reisen zu den Siegerehrungen. Auch die siegreichen Schulen haben die Chance zu gewinnen.

Mehr zum Börsenspiel im Internet unter www.ksk-saarlouis.de/planspielboerse



Drei von 600 jungen Börsianern im Landkreis: Spielleiter Thomas Puhl erklärt Nazli Karaca (links), Mohammed Nazzal und Olga Elko vom KBBZ Saarlouis, wie das Börsenspiel über Handy und Tablet funktioniert.

Foto: Michael Schönberger/KSK

30.09.2016